

Projekt

Rescue Day



Eine Aktion der
Freiwilligen Feuerwehr Pentling

„Wenn das Erwachsenen zeigen, ist das nicht so spannend, wie wenn das Kinder vorführen“

„Wir machen das nicht jedes Jahr, sondern in Abständen und dann dafür aufwendiger“

„Wir beide, der Brenner Florian unser zweiter Vorstand und ich, hatten die Idee, mal wieder einen Aktionstag zu veranstalten und das auch zur Nachwuchsgewinnung zu nutzen. Die Rettungsgasse ist aktuell überall ein Thema und da kam mir die Idee mit den Bobby Cars. Ich glaube, wenn das Erwachsene zeigen, ist das nicht so spannend, wie wenn das Kinder vorführen.“



Steve Auerswald, Jugendwart



Thomas Beras, 1. Vorstand

„Der letzte Aktionstag war 2013; in der Zwischenzeit haben wir leider keinen mehr gemacht. Das war nicht richtig, aber das soll ja etwas Besonderes sein und deshalb haben wir uns gesagt, wir machen das nicht jedes Jahr, sondern in Abständen und dann dafür aufwendiger.“



Vorbereitungen zum Rescue Day

Was ist eigentlich unser Rescue Day? Der Rescue Day ist ein Aktionstag für Groß und Klein, ähnlich wie ein Tag der offenen Tür. Es gibt verschiedenen Stationen, Vorführungen und Informationsstände, die dem Bürger das Thema Feuerwehr näherbringen sollen. Wir wollen so natürlich auch für neue Mitglieder werben, sei es für den aktiven Feuerwehrdienst, die Jugendfeuerwehr oder als Fördermitglied für den Feuerwehrverein. Anstatt „Tag der offenen Tür“ haben wir uns für den Namen „Rescue Day“ entschieden, um vor allem auch die jüngere Generation damit anzusprechen. Das Wort Tag der offenen Tür liest man sehr oft auf Plakaten, Rescue Day eher selten, was ein zusätzlicher Punkt ist, um die Aufmerksamkeit des Bürgers zu bekommen. Bei unseren Werbemaßnahmen, haben wir aber dennoch auch darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um einen Aktionstag handelt.

Ein Termin – der 30. September 2017 – war für unseren Aktionstag schnell gefunden. Im Vereinsausschuss waren wir uns auch von Anfang an einig, dass wir das Hauptaugenmerkmal an diesem Tag auf die Rettungsgasse setzen und dieses Vorhaben möglichst umfangreich umsetzen wollen, um es als Highlight an unserem Rescue Day präsentieren zu können. Rasch war klar, dass wir für eine gute Darstellung um die 20 bis 30 Bobby Cars benötigen werden und dass das der Feuerwehrverein finanziell alleine nicht stemmen kann. Wir machten uns also auf die Suche nach Sponsoren und Unterstützern, und fanden auch schnell gehör. Die Rettungsgasse wird derzeit oft in den Medien aufbereitet und deshalb war zumindest der Begriff keinem ein Fremdwort.

Wir konnten folgende Sponsoren und Unterstützer für unseren Rescue Day gewinnen:

- Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach; spendeten 20 Bobby Cars
- Volkswagen Zentrum Regensburg; spendeten 5 Bobby Cars
- Porsche Zentrum Regensburg; spendeten 5 Bobby Cars
- BMW Autohaus Hofmann; spendeten 3 Bobby Cars
- Maler und Berufsschullehrer Stefan Reichmann; malte ein Bild über die Rettungsgasse
- Ratisbona Media Inhaber: Felix Bonn; selbst Mitglied in unserer Feuerwehr; übernahm Pressearbeit und Grafikdesign (Plakat, Flyer etc.)
- Gasthof zur Walba; stellten uns ihren Bierausschankwagen zur Verfügung
- Birnthaler Chemisch Technische Produkte; finanzielle Unterstützung

Natürlich brauchten wir auch genügend Kinder zum Vorführen der Rettungsgasse. Hier fanden wir Unterstützung von folgenden Institutionen im Gemeindebereich:

- Kindergarten Pentling
- Grundschule Großberg
- LeVia Therapiezentrum

Nach dem Rescue Day werden die über 30 Bobby Cars an die oben genannten Kindereinrichtungen gespendet.

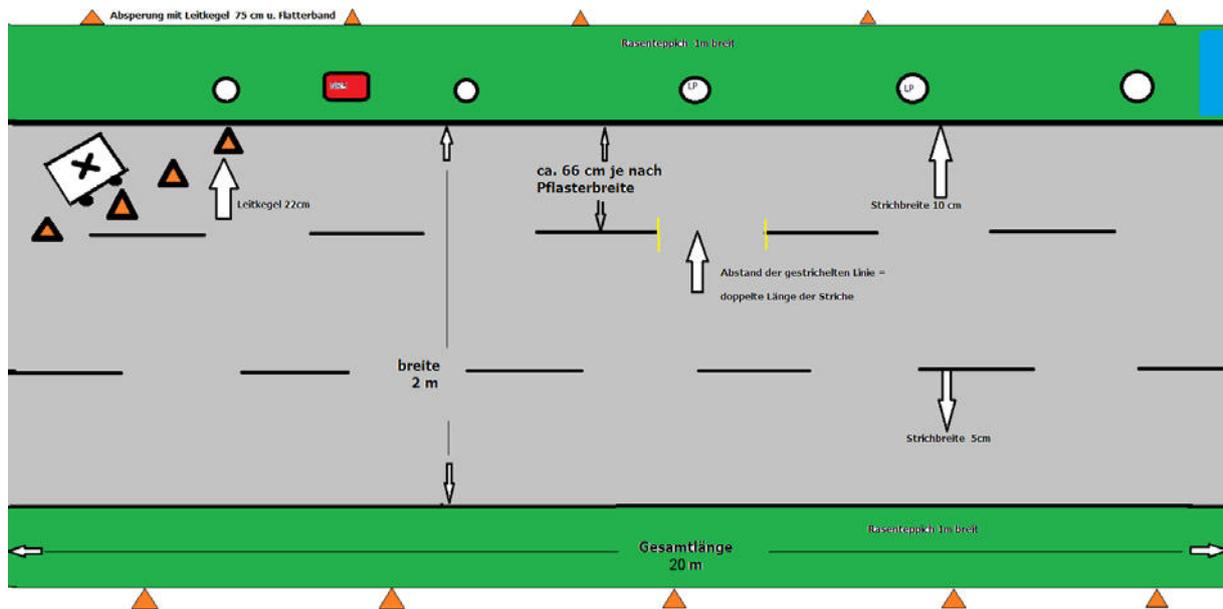
Nach Auslieferung der Bobby Cars an uns, wurden diese durch zwei Buben aus Syrien, die mittlerweile auch Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr sind, zusammengebaut. Unterstützungen bekamen sie durch ein Mitglied unseres Feuerwehrvereins. Bei den kleinen Rutsch-Autos mussten das Lenkrad montiert, sowie Aufkleber aufgeklebt werden.



Die letzten eineinhalb Wochen vor unserem Aktionstag erfolgten zusammen mit dem Kindergarten, der Grundschule und dem Therapiezentrum Proben vor unserem Gerätehaus. Dabei brachten wir den Kindern auch das Thema Rettungsgasse im Allgemeinen näher und erklärten, warum es so wichtig ist, bei einem Stau bzw. Unfall auf der Autobahn diese lebenswichtige Gasse zu bilden. Die meisten der Kinder, die an unserem Projekt teilnehmen, befinden sich im Vorschulalter oder in der ersten Schulklasse. Es waren aber auch Drei- und Vierjährige dabei, die das Erklärte ebenfalls verinnerlicht und die bei den Proben wunderbar mitmachten.



Aktive Mitglieder unserer Einsatzmannschaft und hauptberuflich Mitarbeiter der Autobahnmeisterei, machten sich Gedanken, wie man eine Miniatur-Autobahn vor unserem Gerätehaus umsetzen und bauen könnte. Die drei Fahrspuren sind je 20 Meter lang und 66 Zentimeter breit. Mit weißer Farbe haben wir die Fahrbahnmarkierungen aufgespritzt. Ein Rasenteppich dient links und rechts als Grünstreifen; ebenso haben wir dort Leitpfosten platziert. Am Fahrbahnrand steht noch eine echte Notrufsäule und am Anfang unserer Miniaturstraße das blaue Schild für „Autobahn“.



Dreispuriger Entwurf



Bau der Miniatur-Autobahn



Stationen und Vorführungen am Rescue Day:

- **Erste Hilfe für zu Hause**
Ein Kamerad unserer aktiven Einsatzmannschaft und zugleich hauptberuflich Rettungsassistent, zeigt unseren Besuchern Erstmaßnahmen, die jedermann bei einem häuslichen Notfall tätigen kann.
- **Firetrainer**
Am gasbefeuchten Papierkorbbrand kann jeder selbst einmal einen Feuerlöscher bedienen und schauen, ob er im Ernstfall alles richtig machen würde. Der Stand steht natürlich unter unserer Betreuung. Besuchern, die gar nicht wissen, was zu tun ist, erklären wir den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher.
- **Verkehrsunfall Theorie**
Ich komme als Ersthelfer zu einem Verkehrsunfall dazu, doch was muss ich jetzt eigentlich machen? Wie muss ich mich verhalten? Welche Maßnahmen kann ich tätigen? Diese und weitere Fragen beantwortet wir den Besuchern vor einem simulierten Verkehrsunfall auf unserem Hof.
- **Verkehrsunfall Praxis**
Beim soeben in der Theorie erklärten Verkehrsunfall, zeigen wir nun in der Praxis, was nach dem Notruf passiert, wenn die Feuerwehr kommt. Wir zeigen unser Können, führen den Besuchern unsere technischen Geräte, wie Rettungsschere und Spreizer vor, und arbeiten die Unfallstelle Schritt für Schritt ab – wie bei einem realen Ernstfall.
- **Infostände**
An unseren Infoständen bekommen die Besucher durch Fachpersonal Informationen zu den Themen Rauchmelder und Rettungskarte, aber auch zu der Jugendfeuerwehr, sowie zum aktiven und passiven Feuerwehrdienst. Beitrittserklärungen liegen selbstverständlich auch bereit. Auf einem Fernseher in unserer Fahrzeughalle zeigen wir Videos von Übungen aus den 90er Jahren.
- **Fahrzeugschau**
Vorm Gerätehaus stehen unsere Einsatzfahrzeuge bereit und können von den Besuchern von außen und innen besichtigt werden. Bei Fragen steht ihnen einer unserer Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich stellt die Autobahnmeisterei Pentling zwei ihrer neusten Fahrzeuge mit aus.
- **Bilden einer Rettungsgasse**
Kinder zeigen vor unserem Gerätehaus mit Bobby Cars, wie die Rettungsgasse richtig gebildet wird. Dazu haben wir in unserem Hof eine kleine Autobahn aufgebaut, wie oben bereits erläutert.

- **Kinderschminken**
In den oberen Räumlichkeiten unseres Gerätehauses hat der Kindergarten Pentling ein Kinderschminken für unsere kleinen Gäste organisiert.
- **Leibliche Wohl**
Für den Hunger und Durst unserer Besucher haben wir bestens gesorgt; es stehen ein Grill- und Kuchenstand, sowie ein Getränkeausschank bereit.

Um Gäste und Besucher überhaupt auf unseren Rescue Day aufmerksam zu machen, haben wir im Vorfeld einige Werbemaßnahmen betrieben. Im Gemeindeblatt erschien eine entsprechende Werbeanzeige; zudem haben wir Plakate und Flyer drucken lassen, und sie an taktisch günstigen Punkten im Ortsbereich verteilt. Wie etwa in Gasthäusern, an Tankstellen, Supermärkten, der Pentlinger Rastanlage an der A93, in der Filiale der Raiffeisenbank, vor der Apotheke, im Rathaus, aber auch entlang den Gemeindestraßen und öffentlichen Anschlagtafeln. Als besonderes Feature enthält unser Plakat einen QR-Code, mit dem man direkt auf eine entsprechende Werbung auf unserer Feuerwehrhomepage kommt und dort nochmal alle Informationen zum Rescue Day nachlesen kann.



Auflaufbar über Smartphone und
QR-Code Scanner App



Einige verteilte Plakate im Ortsbereich



Ratisbona Media ist hier • Feuerwehr Pentling
 Depotiert von Felix Bonn (F) - 8. September um 14:00 - Pentling - G

Der Rescue Day (Tag der offenen Tür) der Feuerwehr Pentling.
 Am 30.09.2017 ab 10 Uhr am Feuerwehrhaus.
 Euch erwartet ein spannendes Programm für jung und alt. Zudem wird die FF Pentling ihr "Projekt Rettungsgasse" an diesem Tag vorstellen.
 Mehr anzeigen

RESCUE DAY
 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PENTLING

30.09.2017
 ab 10:00 Uhr
 Gerätehaus der FF Pentling

Ein spannender Aktionstag für die ganze Familie!

- Training: Erste Hilfe
- Vorführung: Einsatz der Rettungsschere
- Infostände: Rauchmelder und Feuerwehrdienst
- Rettungsgasse bilden: Kinder zeigen wie's geht!
- Festreden: richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher
- Demonstration: korrektes Verhalten beim Verkehrsunfall

7.032 erreichte Personen

Gefällt mir • Kommentieren • Teilen

Zusätzlich zu unserer Homepage, haben wir auch auf Facebook Werbung geschaltet und eine entsprechende Veranstaltung online zu unserem Rescue Day erstellt. Bei der Facebook-Anzeige unterstütze uns unser Medienpartner Felix Bonn von Ratisbona Media. Bis zum 21. September 2017 konnten wir so bereits über 7.000 Personen auf der Community-Plattform erreichen.

Bevorstehende Veranstaltungen

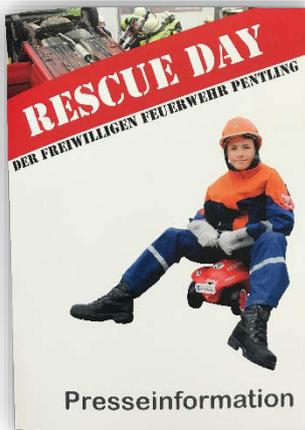
RESCUE DAY

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PENTLING

30.09.2017
 ab 10:00 Uhr
 Gerätehaus der FF Pentling

SEP 30 Rescue Day - FFW Pentling Sa 10:00

Veranstaltung bewerben



Bei unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt uns ebenfalls Felix Bonn von Ratisbona Media. Eine Woche vor unserem Rescue Day haben wir eine Presseeinladung an regionale TV- und Printanstalten verschickt. Für die Veranstaltung selbst haben wir Pressemappen erstellt, die Informationen zur Entstehung des Rescue Days, sowie zu den Vorbereitungen im Vorfeld enthalten. Auch dabei sind dort allgemeine Informationen zu unserer Feuerwehr, sowie Statistiken zu den Einsatzzahlen der letzten fünf Jahre und die Anzahl der aktuellen Mitglieder im Aktiven-, Passiven- und Jugenddienst. Die Pressemappen lagen während unseres Tag der offenen Tür im Gerätehaus bereit und konnten so an die gekommenen Medienvertreter übergeben werden.

Ansprechpartner wie der erste und zweite Vorstand, die Kommandanten und der Jugendwart bereiteten sich im Vorfeld auf mögliche Interviewsituationen vor. Nach unserem Rescue Day haben wir zeitnah über unseren Medienverteiler einen Presstext über die Veranstaltung, sowie kostenloses Bildmaterial versendet. Diese Fotos haben wir zudem auch auf einer Onlineplattform zum Download zur Verfügung gestellt. Jede Pressemappe enthält entsprechende Zugangsdaten.

Rescue Day am 30.09.2017

Einzelne Stationen

Firetrainer – Feuerlöschtraining für jedermann



Erste Hilfe für zuhause



Verkehrsunfall – Theorie



Verkehrsunfall – Praxis



Bilden einer Rettungsgasse



Infostand – TV Stand



Fahrzeugschau



Kinderschminken



Leibliche Wohl



Öffentlichkeitsarbeit

Vor Ort waren ein Kamerateam vom regionalen Fernsehsender TVA und jeweils ein Redakteur der Mittelbayerischen Zeitung, sowie vom Regensburger Wochenblatt. Hier werden in den nächsten Tagen entsprechende Medienberichte erscheinen.

Nach dem Rescue Day haben wir zeitnah einen Presstext, sowie Fotomaterial an die übrigen regionalen Zeitungen und Onlinemagazine verschickt, um auch in den Medien die Öffentlichkeit zu erreichen, die nicht selbst bei unserer Veranstaltung dabei waren und Werbung für unsere Feuerwehr zu machen.

Auf unserer Homepage wird in den nächsten Tagen zudem zahlreiches Fotomaterial und ein kleiner Videoclip über unseren Tag der offenen Tür erscheinen.

Die Autobahnmeisterei Pentling, die ebenfalls an unserem Rescue Day mit zwei Fahrzeugen teilgenommen hat, bekam auf unsere Nachfrage Rettungsgassen-Banner vom Freistaat Bayern und wird diese in den nächsten Wochen an Brücken über der A93 aufhängen. In diesem Abschnitt sind wir zuständig und freuen uns, dass nun auch dort endlich solche Transparente hängen. Denn das gab es an dieser Stelle bis dato noch nicht.

In den nächsten Tagen werden wir an die Kindergarten- und Grundschulkinder, die an unserem Projekt Rettungsgasse teilgenommen haben, Urkunden als kleines Dankeschön überreichen. Zudem werden die über 30 gespendeten Bobby Cars unter den Kindereinrichtungen im Gemeindebereich Pentling aufgeteilt.



Kontakt zu unserer Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Pentling e.V.
An der Steinernen Bank 99
93080 Pentling

Telefon: 0941 / 94 68 – 112

Fax: 0941 / 94 68 – 110

E-Mail: feuerwehr-pentling@feuerwehr-pentling.de

Web: www.feuerwehr-pentling.de

Vorstandsvorsitzender: Thomas Beras
1. Kommandant: Hans Hopfensperger



Allgemeines über die Feuerwehr Pentling

Die Feuerwehr Pentling taucht in alten Aufzeichnungen das erste Mal im Jahre 1881 auf. So schreibt die Gemeindeverwaltung zu dieser Zeit im Januar: *„An das Königliche Bezirksamt Stadtamhof, Bildung einer freiwilligen Feuerwehr betreffend: Unterm 1. Januar 1881 hat sich in der Gemeinde Pentling eine freiwillige Feuerwehr gebildet, welche zu ihrem Vorstand Simon Scheuerer und zum Hauptmann Alois Schoepperl wählte. Außerdem zählt zur Zeit die freiwillige Feuerwehr 38 Mitglieder, was hiermit zur Anzeige bringt. Gehorsamste Gemeinde Verwaltung Pentling, Mözl, Bürgermeister.“*

Über die letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte hat sich die Feuerwehr Pentling stetig erweitert und in ihrer Ausrüstung und ihrem Können verbessert. So wurden seit 1881 insgesamt vier Gerätehäuser an vier verschiedenen Standorten gebaut. Das letzte und auch jetzige wurde 1990 eingeweiht und 2006 um drei neue Stellplätze erweitert. Und das war auch dringend notwendig. Denn angefangen von einer von Pferden gezogenen Druckspritze, besitzt die Feuerwehr Pentling nun einen beschaulichen Fuhrpark mit fünf Fahrzeugen und zahlreichen Anhängern, um jegliche Art von Brandeinsätzen und technische Hilfeleistungen, wie Verkehrsunfälle, Hochwasser- oder ABC-Einsätze bewältigen zu können. Neben einem ganz normalen Hydraulischen Rettungssatz (Schiere und Spreizer), besitzt die Feuerwehr Pentling als einer der ersten Feuerwehren im Landkreis Regensburg, einen Kettensatz zur Durchführung der sog. Oslo-Methode – eine Alternative zur Rettung von Personen aus verunfallten PKW. Hier die Auflistung aller Fahrzeuge und Zusatzgerätschaften im Einzelnen:

- Einsatzleitfahrzeug KdoW
- Mannschaftstransportwagen MTW
- Löschgruppenfahrzeug LF 16/12
- Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 CAFS
- Gerätewagen Logistik 2 GW-L2
- Verkehrssicherungsanhänger VSA
- Ölschadensanhänger ÖSA
- Pulverlöschanhänger P250
- Arbeitsboot mit Anhänger
- Schlauchboot mit Anhänger
- Ölsperreanhänger mit insg. 200m Ölsperre

Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Pentling umfasst das gesamte Gemeindegebiet Pentling. Zudem muss die Wehr einen Donauabschnitt von rund sechs Kilometern betreuen. Dass zu schützende Fernstraßennetz umfasst die Bundesautobahnen A93 und A3, sowie die Bundesstraße B16 mit insgesamt 19 Kilometern. Bis dato 15.09.2017 musste die Feuerwehr Pentling dieses Jahr bereits zu 54 Einsätzen auf den genannten Straßen ausrücken. Wegen ihrer vielfältigen Ausrüstung, wird die Feuerwehr Pentling auch oft zur Unterstützung ins angrenzende Stadtgebiet Regensburg gerufen oder in den Nachbarlandkreis Kelheim.



Seit Januar 2001 ist im Feuerwehrhaus zusätzlich die ABC-Komponente des Landkreises Regensburg stationiert. Im Jahr 2014 erhielt die Einrichtung ein neues Fahrzeug, dessen Unterhaltungskosten vom Bund, dem Freistaat Bayern und den Kreisverwaltungsbehörde des Landkreises Regensburg getragen werden. Somit entstehen der Gemeinde Pentling keine Kosten. Ziel ist es mit der flächendeckenden Verteilung leistungsstarker Spezialisten in Sachen Dekontamination bei Großschadensereignissen die beste Versorgung zu gewährleisten. Die ABC-Komponente ist nach wie vor, auch nach Aufhebung der Wehrpflicht, fester Bestandteil bei größeren Gefahrgutereignissen oder z.B. auch Tierseuchen. Die ABC-Komponente verfügt über Personal mit entsprechendem spezifischem Fachwissen zum Umgang mit den Spezialgeräten, sowie eben auch über entsprechende Gerätschaften, die im Feuerwehrbereich nicht ganz alltäglich sind. Aktuelles und ehemaliges Fahrzeug der ABC-Komponente:

- Bis Juni 2014: Dekontaminationsfahrzeug DMF
- Ab Juni 2014: Gerätewagen GW Dekon-P (Dekontamination Personal)

Wie viele andere Feuerwehren, besitzt auch die Pentlinger Wehr eine eigne Jugendfeuerwehr. Mit 12 Jahren kann man dort eintreten, egal ob Mädels oder Junge. Hier werden den Jugendlichen die wichtigsten Grundlagen für spätere Einsätze beigebracht. Spiel und Spaß dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen; so werden auch regelmäßig Ausflüge unternommen. Ein besonderes jährliches Highlight ist der Berufsfeuerwehrtag. Dort verbringen die Jugendlichen 24 Stunden auf der Feuerwache und müssen nachgestellte Einsätze im gesamten Gemeindegebiet abarbeiten. Wie bei einer echten Berufsfeuerwehr. Mit 16 Jahren und einer abgeschlossenen Truppmann-Ausbildung dürfen die Jugendlichen dann schon bei echten Alarmen mit ausrücken, sich aber immer nur außerhalb des Gefahrenbereichs aufhalten. In den richtigen aktiven Dienst, können sie dann mit 18 Jahren eintreten.

Die Vereinsaktivitäten kommen bei der Feuerwehr Pentling ebenfalls nicht zu kurz. Zahlreiche Veranstaltungen, wie das jährliche Kesselfleischessen, Maibaum aufstellen, Vereinsausflüge oder die Teilnahme bei Aktivitäten, wie dem Christkindlmarkt der Gemeinde oder dem Straßenfest des örtlichen Supermarktes, werten das Vereinsleben auf. Bei der Jahreshauptversammlung werden immer langjährige Mitglieder für ihren 25-, 40-, bzw. 50-jährigen Dienst im Verein geehrt.

Aktuelle Mitgliederzahlen:

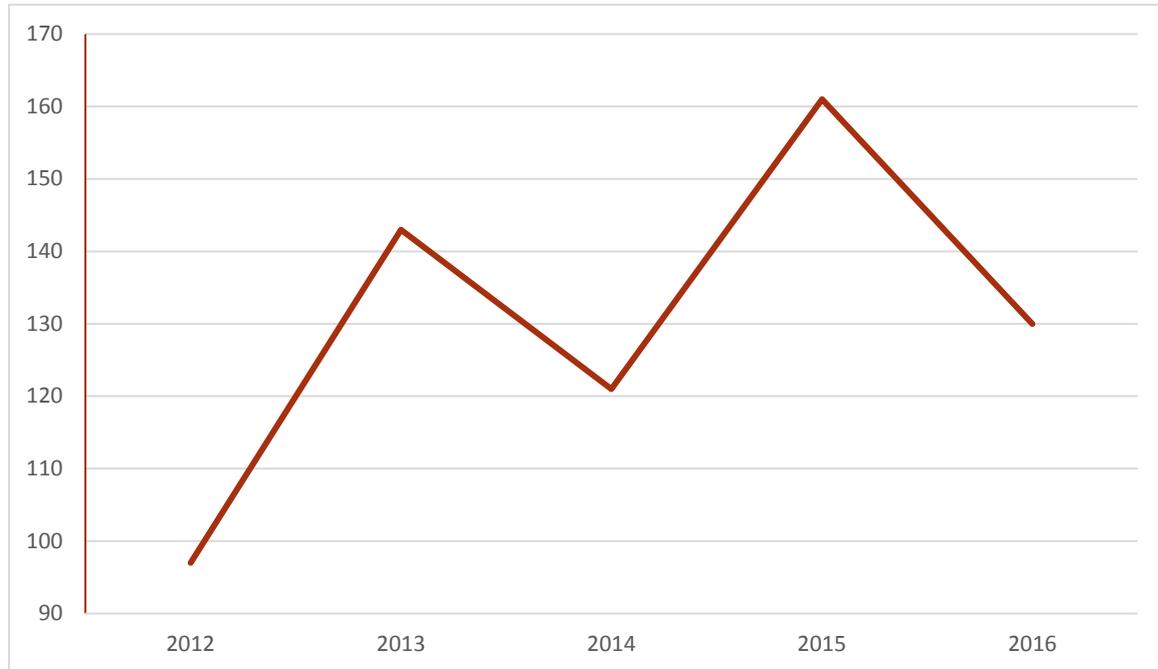
Aktive Feuerwehrdienstleistende: 48, davon 4 Frauen

Vereinsmitglieder: 520, davon 48 Aktive

Jugendfeuerwehr: 16 Mädels & Jungs

Entwicklung der Einsatzzahlen der letzten 5 Jahre

Gesamtentwicklung



2012

97 Einsätze

Brand	12
Technische Hilfeleistung	59
Sicherheitswache	8
Sonstiges Freiw.Tät.Bay.FwG 4.5	18
Gesamt	97
Davon Autobahn-Einsätze	40
Davon Fehlalarme	15



2013

143 Einsätze

Brand	17
Technische Hilfeleistung	65
Sicherheitswache	9
Sonstiges Freiw.Tät.Bay.FwG 4.5	52
Gesamt	143
Davon Autobahn-Einsätze	54
Davon Fehllarme	22

2014

121 Einsätze

Brand	19
Technische Hilfeleistung	55
Sicherheitswache	5
Sonstiges Freiw.Tät.Bay.FwG 4.5	42
Gesamt	121
Davon Autobahn-Einsätze	38
Davon Fehllarme	10

2015

161 Einsätze

Brand	35
Technische Hilfeleistung	89
Sicherheitswache	3
Sonstiges Freiw.Tät.Bay.FwG 4.5	34
Gesamt	161
Davon Autobahn-Einsätze	67
Davon Fehllarme	20



2016

130 Einsätze

Brand	20
Technische Hilfeleistung	94
Sicherheitswache	1
Sonstiges Freiw.Tät.Bay.FwG 4.5	15
Gesamt	130
Davon Autobahn-Einsätze	58
Davon Fehlalarme	12

